



Marktplatz im Grünen.

Inhaltsübersicht

Lernen Sie die Stadt Waldbröl kennen ...von vielen Seiten!



Impressum

Herausgeber und © Stadt Waldbröl

1. Auflage, Stand: 05/2011

Mit freundlicher Unterstützung der Wir für Waldbröl GmbH und der Volksbank Oberberg.

Herzlicher Dank gilt allen, die Fotos zur Verfügung gestellt haben, besonders Friederike Klein, Werner Schenk, Eckhard Becker, Micha Vorländer und Kurt Hamburger.

Waldbröl, Marktplatz im Grünen

Willkommen in unserer Stadt!

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Stadt Waldbröl liegt als Zentrum des südlichen Oberbergischen Landes in waldreicher Mittelgebirgslage. Verschwiegene Täler, sanfte Hügel und satte Grün bieten ein wunderbares Landschaftsbild, in das sich 64 kleinere und größere Dörfer einfügen.

Viele Wege führen in die Stadt, von der aus die Metropolen am Rhein in kurzer Zeit zu erreichen sind. Zwei Bundesstraßen treffen sich in Waldbröl, zur A4 (Köln-Olpe) sind es nur wenige Minuten. Der nächste Bahnhof mit direkten Verbindungen nach Köln/Aachen liegt nur 10 km entfernt.

Für rund 20.000 Einwohner und das Umland bietet Waldbröl eine geschäftige Innenstadt mit einer großen Bandbreite an Einkaufsangeboten und Dienstleistungen.

Mittelzentrum für die Region ist Waldbröl auch in der Bildung und medizinischen Versorgung. Die Schulstadt Waldbröl verfügt über alle Schultypen. Das



Kreiskrankenhaus ist als akademisches Lehrkrankenhaus mit der Universität Bonn verbunden.

Im Industrie- und Gewerbepark Waldbröl haben sich zahlreiche Firmen der verschiedensten Branchen niedergelassen. Für weitere Ansiedlungsmöglichkeiten stehen derzeit noch mehr als 10 ha Erweiterungsflächen bereit.

Als Zusammenschluss aus fünf Gesellschaftern und der Stadt trägt die Wir für

Waldbröl GmbH auf vielfältige Weise zur Stadtentwicklung bei und veranstaltet den seit rund 160 Jahren stattfindenden Vieh- und Krammarkt, den größten seiner Art in Nordrhein-Westfalen. Nicht zuletzt diese Tradition macht die Stadt Waldbröl in der Region zum »Marktplatz im Grünen«.

Spannend sind aber vor allem die jüngsten Entwicklungen unserer Stadt, die Waldbröl in den nächsten Jahren noch interessanter machen werden: Als Wohn-

ort, als Ausflugsziel und als Wirtschaftsstandort. Unsere Stadt befindet sich im Aufbruch. Die positive Entwicklung können Sie miterleben und mitgestalten. Ich hoffe, heute Ihr Interesse für Waldbröl zu wecken und Sie bald hier begrüßen zu dürfen!

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Koester". The signature is written in a cursive, flowing style.

Peter Koester
Bürgermeister

Das Mittelzentrum der Region

Es gibt viele Gründe nach Waldbröl zu kommen.

Neben der Funktion als Mittelzentrum in Sachen Bildung und Gesundheit verfügt Waldbröl über weitere Alleinstellungsmerkmale. Daher wird Waldbröl mit seiner geographischen Lage im Oberbergischen Kreis auch als die »Südkreismetropole« bezeichnet.



Ärztehaus



Polizeiwache



Kreiskrankenhaus



Volksbank und Amtsgericht



Postniederlassung

Neben dem Kreiskrankenhaus sind zahlreiche Ärzte in Waldbröl niedergelassen, so unter anderem eine Augenlaserklinik, Facharztpraxen für HNO, Orthopädie und Unfallchirurgie, Frauenheilkunde, Urologie, ein Kinderarzt, ein Hautarzt. Im Stadtgebiet befinden sich sieben Bankfilialen, die Polizeiwache für Waldbröl und drei Nachbargemeinden, Außenstellen von Kreisbehörden, Postniederlassung, Amtsgericht mit Grundbuchamt, Notariat, verschiedene Krankenkassen und eine vielseitige Gastronomie vom Spezialitätenrestaurant bis zu McDonalds. Daneben sind in Waldbröl die Hilfsdienste Malteser und Rotes Kreuz sowie das Technische Hilfswerk vertreten.

Die Bedeutung des Standorts Waldbröl spiegelt sich auch in der Presselandschaft wider: Mit den Lokalredaktionen der Oberbergischen Volkszeitung und des Lokalanzeigers haben die auflagenstärksten Zeitungen der Region Niederlassungen in Waldbröl.

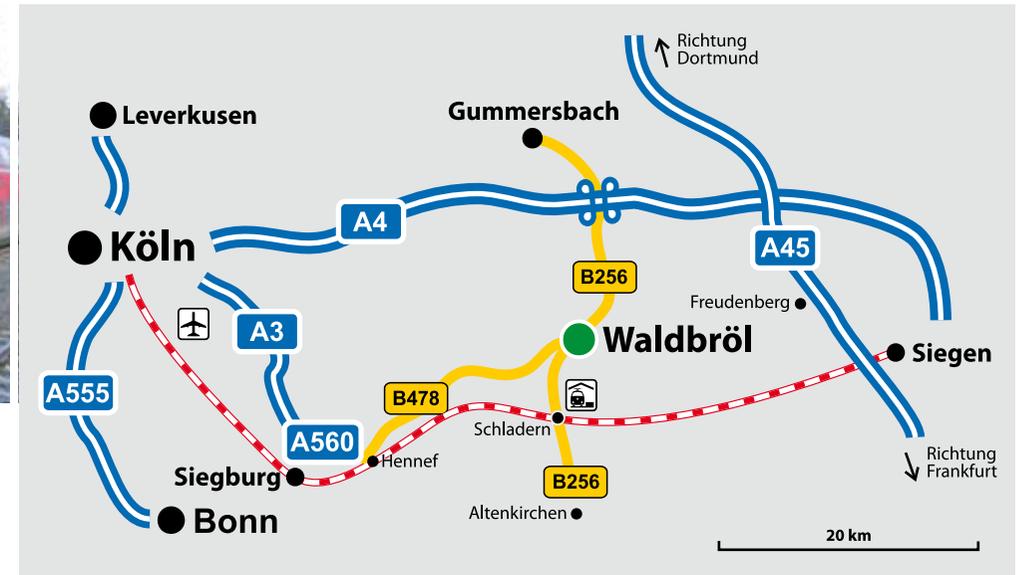
Auf geht's nach Waldbröl...

Lage und Verkehrsanbindung

Waldbröl liegt im Süden Nordrhein-Westfalens und ist sowohl über die Autobahn und zwei Bundesstraßen als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



- Autobahn A4 Köln-Olpe, Ausfahrt Waldbröl, B256
- Autobahn A3 Köln-Frankfurt über Autobahn A560, Ausfahrt Waldbröl, B478
- Bahnanschluss an den Rhein-Sieg-Express Siegen-Köln-Aachen in nur 10 km Entfernung (Bahnhof Schladern) mit der Buslinie 342 erreichbar
- ICE-Bahnhof in Siegburg: 40 km
- Containerhafen in Köln: 50 km
- Flughafen Köln-Bonn: 60 km
- Bahnhof Eifeltor, Deutschlands größter Containerumschlagbahnhof für den kombinierten Frachtverkehr Schiene–Straße: 62km
- Die nächstgelegenen Großstädte:
Siegen: 47 km, Bonn: 50 km, Köln: 65 km



Gut vorbereitet in die Zukunft

Bildung aus Waldbröl

Um Kinder und Jugendliche optimal zu fördern und für das Berufsleben vorzubereiten, sind in Waldbröl alle Schulformen vertreten, die auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind.



Bis zu 3600 Schüler, viele davon aus dem Umland, zum Teil sogar aus dem benachbarten Rhein-Sieg-Kreis und aus Rheinland-Pfalz, besuchen derzeit die Waldbröler Bildungseinrichtungen. Zahlreiche außerschulische Bildungsangebote runden das Angebot ab. So sorgt Waldbröl für qualifizierten Nachwuchs – auch in den ortsansässigen Ausbildungsbetrieben. Selbstverständlich gibt es auch für Erwachsene unterschiedliche Weiterbildungsmöglichkeiten. Schließlich lernt man nie aus.

Bildungseinrichtungen in Waldbröl:

- 3 Grundschulen mit Frühbetreuung und Ganztagsangebot
- Hauptschule
- Gesamtschule mit Ganztagsbetrieb
- Realschule
- Gymnasium
- Förderschule für Kinder mit Lernbehinderung
- Berufskolleg / Höhere Handelsschule
- Musikschule
- Volkshochschule
- Bildungszentrum des Internationalen Bundes
- Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege

Kindergärten und Vorschule

Waldbröl bietet jungen Familien insgesamt 10 Kindergärten bzw. Kindertagesstätten in unterschiedlichster Trägerschaft von A wie Arbeiterwohlfahrt bis W wie Waldorfkindergarten.



Erwachsenenbildung

Mit dem Bildungszentrum des Internationalen Bundes, der Volkshochschule und dem Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege gibt es in Waldbröl vielseitige Möglichkeiten zur schulischen Berufsausbildung. IB und VHS bieten zudem Sprachkurse an.



Offene Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule bietet Ihren Kindern in der Schulzeit eine Betreuung von 11 Uhr bis 16 Uhr, in den Ferien sogar von 8 Uhr bis 16 Uhr an, abgesehen von drei Wochen in den Sommerferien und den Weihnachtsferien. Auf die Kinder warten eine Hausaufgabenbetreuung, ein gemeinsames Mittagessen und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Wenn die Kinder nach Hause kommen, haben sie ihre Hausaufgaben zu einem großen Teil gemacht. So steht ihnen ein unbeschwerter Nachmittag zur Verfügung.

Sportstätten

Waldbröl verfügt über ein vielfältiges Sportstättenangebot. Dies umfasst u.a. ein städtisches Gartenhallenbad, 2 Dreifachturnhallen, die auch als Mehrzweckhalle für jede Art von Event für bis zu 800 Besuchern genutzt werden können. Das 2011 sanierte Sportstadion am Schulzentrum bietet u.a. auch zwei Beachvolleyballplätze. In unmittelbarer Nähe schließt sich eine Tennisanlage mit 7 Ascheplätzen an. In der am Stadtrand gelegenen Tennishalle stehen noch einmal 3 Hallen- und 2 Außenplätze zur Verfügung. 4 neue Kunstrasenfußballplätze im Stadtgebiet runden das Angebot ab.



Musikschule Waldbröl

Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten in der Musikschule Unterricht für Tasten-, Holzblas-, Blechblasinstrumente, für Streich- und Zupfinstrumente, für Gesang bis hin zum Schlagzeug. Dabei gilt stets das Motto: Es gibt keine unmusikalischen Menschen; um so wichtiger ist es, die in jedem verborgene Musikalität zu entdecken und zu fördern.

Wirtschaftskraft aus Waldbröl

Industrie, Gewerbe und Handwerk

Waldbröl verfügt über ein großflächiges Industrie- und Gewerbegebiet, das bereits in den 60er Jahren systematisch errichtet und seitdem mehrfach erweitert wurde.



Im Gewerbepark Waldbröl sind leistungsfähige Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe ansässig. Sie designen, konstruieren, produzieren und liefern sowohl national als auch international unter anderem:

- Kunststoffbauteile für die Automobilindustrie
- Getriebe für Fördertechnik und Mobilhydraulik
- Paletten und Holzverpackungen
- Raum- und Überdachungssysteme
- Glas- und Fassadenbaubeschläge
- Displays und Vitrinen aus Aluminium
- Elektrische Heizelemente für Industrieanwendungen
- Gürtel, Modeschmuck und Taschen
- Heizungsbauzubehör und -armaturen

Viele Firmen kooperieren zudem aktiv mit den örtlichen Schulen sowie mit der Fachhochschule Köln am Campus Gummersbach. So werden frühzeitig junge Menschen für die örtlichen Betriebe gewonnen. Einmalig in der Region ist die Zusammenarbeit der Firmen im Gewerbe- und Industrieverein Waldbröl. Der Gewerbepark Waldbröl wurde erst kürzlich um weitere 13 Hektar vergrößert, die interessierten Firmen zur Verfügung stehen.

Auf einen Blick:

- 85 Hektar Gewerbepark
- Nur 7 km bis zum nächsten vierspurigen Autobahnzubringer
- Mehr als 1000 Menschen arbeiten im Gewerbepark Waldbröl
- Mehr als 100 Betriebe in den verschiedensten Branchen aus Industrie und Gewerbe



Wirtschaftsförderung

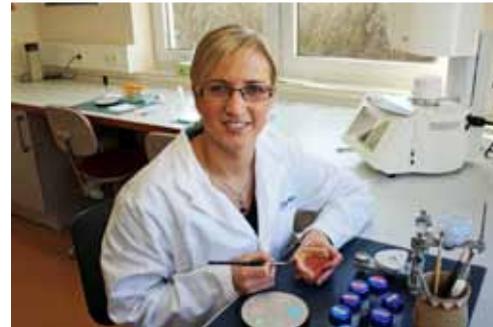
Die Stadtverwaltung Waldbröl ist ein verlässlicher Partner für die Wirtschaft: Als eine der ersten Gemeinden im Oberbergischen wurde die Stadt Waldbröl vom TÜV Nord auf Einhaltung der RAL-Güte und Prüfbestimmungen und »Mittelstandsorientierte Verwaltung« überprüft und zertifiziert. Ganz ausgezeichnet!



Vielfältiges Handwerk

In Waldbröl sind nahezu alle handwerklichen Berufe vertreten. Viele der hier ansässigen Handwerksbetriebe und selbstständigen Handwerker sind an überregionalen, bundesweiten und internationalen Projekten beteiligt. Das Waldbröler Handwerk verbindet Tradition mit modernsten Methoden. Eine Auswahl der in Waldbröl ansässigen Handwerksbranchen:

- Dachdecker, Zimmereien
- Schreinereien
- Fliesenleger, Sanitärausstatter
- Bauhandwerk, Straßenbau
- Elektroinstallateure
- Solar- und Photovoltaikanlagenbau
- Maler, Lackierer
- Bäcker & Konditoren, Metzger
- KfZ-Handwerk
- Friseure
- Dentaltechnik, Augenoptiker
- Orthopädischer Schuhmacher
- Steinmetz
- Goldschmied

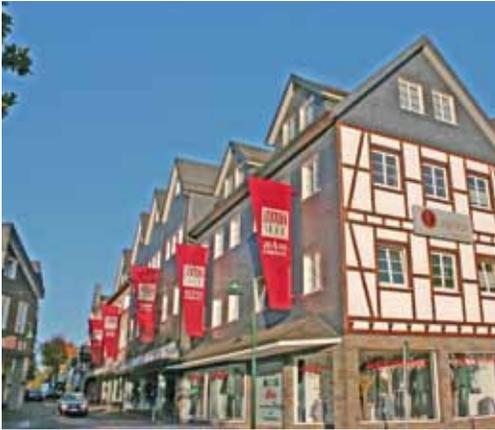


Neben dem Nachwuchs aus den Waldbröler Schulen finden auch zahlreiche junge Erwachsene aus der Umgebung ihren Ausbildungs- und Arbeitsplatz im Waldbröler Handwerk.

Seit 1878 vertritt der Waldbröler Handwerksverein e.V. gemeinsame Interessen. Symbolisch steht dafür der imposante Zunftbaum am Marktplatz, ein Geschenk des Waldbröler Handwerks und des Verkehrs- und Verschönerungsvereins an die Bevölkerung.

Für jeden das passende Angebot

Waldbröl, Einkaufsstadt im Oberbergischen Kreis.



Es ist nicht nur schön in Waldbröl zu wohnen, auch beim Einkaufen hat Waldbröl für seine Bürger und Besucher aus dem Umland einiges zu bieten. Denn mit über 150 Einzelhandelsfachgeschäften und Filialisten bietet Waldbröl ein vielfältiges Angebot für die unterschiedlichen Bedürfnisse. Nicht umsonst verfügt Waldbröl laut einer Studie der IHK Köln über die zweithöchste Einzelhandelskennziffer im Oberbergischen Kreis und ein Einzugsgebiet von über 100 000 Menschen.

Im Stadtgebiet befinden sich acht Lebensmittelmärkte und -discounter, mehrere Elektronikfachgeschäfte, Drogeriemärkte und vier Apotheken, ein großes Einrichtungshaus, ein Baumarkt, ein Kindermoden- und Spielzeugkaufhaus, fünf Autohäuser namhafter Marken, Tankstellen mit Shop und 24-Stunden-Service, zahlreiche Modehäuser sowie vielfältige Einzelhandelsfachgeschäfte, unter anderem für Uhren und Schmuck, Jagdartikel, Blumen, Feinkost, Geschenkartikel und vieles mehr.

Waldbröler Einkaufsnächte

Einmal beim Einkaufen nicht auf die Uhr schauen, sondern in Ruhe durch die Geschäfte bummeln und gleichzeitig eine einzigartige Atmosphäre erleben: Wenn die Werbebegegnungsgemeinschaft Einkaufsstadt Waldbröl e.V. zwei Mal im Jahr zur Einkaufsnacht einlädt, ist das jedes Mal ein Highlight für die ganze Stadt. Die Geschäfte haben bis 23 Uhr geöffnet und locken mit liebevoller Dekoration und attraktiven Sonderangeboten zum Sehen, Erleben und Kaufen. Auch die Waldbröler Gastronomie verwöhnt die Besucher an diesen Abenden mit besonderen kulinarischen Köstlichkeiten und teilweise Live-Musik. Darüber hinaus macht ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Attraktionen und Unterhaltung jede Einkaufsnacht zu einem besonderen Erlebnis.



Zahlen und Fakten zum Waldbröler Einzelhandel

- Mittelzentrumsfunktion für mehr als 100.000 Menschen
- Höchste Einzelhandelskennziffer im Oberbergischen Kreis mit 158 (Bundesdurchschnitt: 100)
- Hoher Anteil auswärtiger Kunden (39%)
- Gesamtverkaufsfläche: 52.900 m²
- ca. 90,8 Mio. Euro einzelhandelsrelevante Kaufkraft
- ca. 150 Einzelhandelsgeschäfte
- 4 verkaufsoffene Sonntage und 2 Verkaufsnächte pro Jahr

So muss Service sein

Ein wesentliches Merkmal von Waldbröl ist der breit gefächerte Dienstleistungssektor, in dem unzählige Branchen voller Engagement und Eifer vertreten sind. Auch dank dem guten und vielseitigen Service ist Waldbröl ein starker Standort.

- Notar, Rechtsanwälte, Unternehmens- und Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Krankenkassen, Versicherungen, Banken
- IT- und EDV-Dienstleister
- Sicherheits- und Transportunternehmen
- Architektur- und Ingenieurbüros, Kfz-Prüfstellen von TÜV, DEKRA und GTÜ
- Werbeagenturen, Druckereien und Werbetechnik

Vieh- und Krammarkt

Das Einkaufserlebnis unter freiem Himmel

Der Waldbröler Markt lockt seit rund 160 Jahren tausende Menschen von Nah und Fern nach Waldbröl. Ob zum Einkaufen, Handeln oder Flanieren: Ein Besuch auf dem Waldbröler Markt lohnt sich immer!



Was 1851 als Tierbörse begann, ist heute aus Waldbröl nicht mehr wegzudenken. Alle zwei Wochen strömen rund 20.000 Besucher auf den größten Wochenmarkt Nordrhein-Westfalens und schlendern über den Marktplatz und durch die Altstadt. Für das leibliche Wohl ist mit vielseitigen Imbiss-Ständen gesorgt. Fast schon Kult-Status hat die begehrte Verkaufsbude für die traditionelle »Marktwurst«. Ob Tiere, Haushaltswaren, Textilien, Nahrungsmittel oder Spielwaren – hier gibt es kaum etwas, was es nicht gibt.

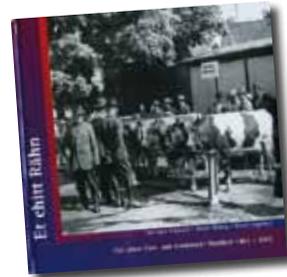




Der Markt früher und heute

Die historischen Aufnahmen zeigen den Waldbröler Vieh- und Krammarkt zwischen 1900 und 1950.

Rund um die Geschichte des Waldbröler Vieh- und Krammarktes entstand das Buch »Et chitt Rähn«, in dem interessante und unterhaltsame Geschichten zum historischen Hintergrund und viele sehenswerte Bilder aus früheren Zeiten gesammelt sind.



Der Markt in Zahlen & Fakten:

- Größter Wochenmarkt in NRW
- 1500 Meter Verkaufsstände
- Bis zu 250 Händler pro Markttag
- Oft mehr als 20.000 Besucher
- Alle 14 Tage donnerstags
von ca. 7 Uhr bis 13 Uhr
- Einzugsgebiet bis ins Rheinland
- Tradition seit rund 160 Jahren

Bis zum heutigen Zeitpunkt hat der Waldbröler Vieh- und Krammarkt viel von seinem ursprünglichen Flair behalten. Neben einer unübersehbaren Fülle an Angeboten für den täglichen Bedarf wird in der Markthalle und auf dem Marktplatz auch heute noch Vieh angeboten.

Mit den zahlreichen überregional angezogenen Besuchern des Vieh- und Krammarkts kommt alle 14 Tage eine große Kaufkraft nach Waldbröl. Davon profitieren nicht nur die Markthändler, auch der Waldbröler Einzelhandel und die Gastronomie kann an »Markttagen« einen höheren Umsatz verbuchen.

Der Markt ist zu einem echten Markenzeichen Waldbröls geworden. Er ist aus der Stadt nicht mehr wegzudenken.



Wir für Waldbröl GmbH

Betreiber des Waldbröler Vieh- und Krammarktes ist seit ihrer Gründung im Jahre 2007 die Wir für Waldbröl GmbH. Ziel der Gesellschaft ist es, die Stadt Waldbröl zu beleben, aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. In erster Linie geht es darum, die Stadt als Einkaufsstadt, als Stadt des Wohnens und Arbeitens sowie als Zentrum für Bildung, Kultur und Freizeit gleichermaßen zu stärken.

Als Anlaufstelle Nr. 1 für die Waldbröler, Touristen und Marktbesucher dient die Geschäftsstelle der Wir für Waldbröl GmbH, die sich mitten im historischen Stadtzentrum befindet. Hier finden Besucher neben Broschüren und Stadtplänen auch spezielle Waldbröler Produkte als Mitbringsel oder Souvenir.



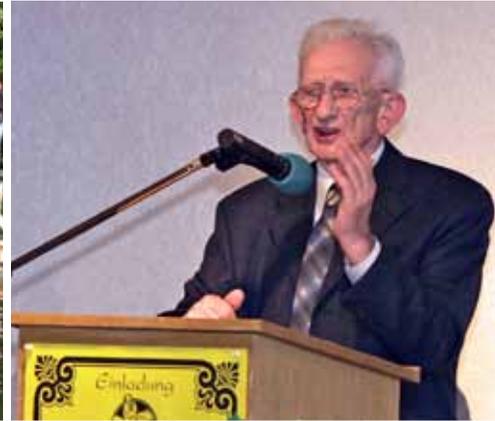
Veranstaltungen und Feste

Zu den Höhepunkten jedes Jahres zählen in Waldbröl der Weihnachtsmarkt mit seiner duftenden und klingenden Atmosphäre, das sommerliche Stadtfest mit Kirmes und Abschlussfeuerwerk und der autofreie Sonntag, bei dem eine rund 16 Kilometer lange Rundstrecke zum Wandern und Radfahren einlädt.

Tradition und Brauchtum

Immer wieder gut: Veranstaltungen und Traditionsfeste

Die Waldbröler Individualität zeichnet sich auch durch langjährige Traditionen aus, die von den Bürgern gepflegt werden. Unverkennbar sind dabei die Wurzeln von Waldbröl als einst ländlich geprägter Gemeinde im Oberbergischen.



Gesangvereine

In Waldbröl geboren wurde der bekannte Volksliedsammler und Komponist Anton Wilhelm von Zuccalmaglio. Heute pflegen mehr als 25 Musik- und Gesangsvereine traditionelles, aber auch modernes Liedgut.

Oktoberfest & Festspiele

Seit über 25 Jahren gibt es in der Ortschaft Vierbuchermühle ein Oktoberfest. Als Höhepunkt des Wochenendes finden jeweils am Sonntag die traditionellen Festspiele statt, bei denen Sportvereine, Hobbymannschaften und Dorfgemeinschaften in verrückten und lustigen Disziplinen an Land und zu Wasser gegeneinander antreten.

Mundart-Abend

Waldbröler Platt ist fester Bestandteil der örtlichen Kultur. Über 20 Jahre gibt es bereits die beliebten Waldbröler Mundart-Abende, an denen der regionale südbergische Dialekt gepflegt wird. Seit der ersten Veranstaltung wächst die Teilnehmerzahl stetig. Schließlich hat man sich in Waldbröl immer etwas zu sagen.

Raus mit der Sprache!

Und so klingt es, wenn ein typischer Ur-Waldbröler so richtig platt redet:

»Hä ching mit der Chreef opp mich aan.«
(Er ging mit der Mistgabel auf mich los.)

»Di hann waaerem affebroochen.«
(Die haben die Feuerversicherung betrogen)

»Hä häut drinn wi en Schüürendräscher!«
(Er frisst wie ein Mähdrescher)

Kulturelles Leben

So vielfältig wie seine Einwohner

Kultur wird in Waldbröl groß geschrieben: Für alle Interessierten gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote aus verschiedenen Bereichen. Erleben Sie Waldbröl von einer ganz besonderen Seite in einem großen Kreis von Gleichgesinnten.



Waldbröler Kultur- und Musik-Festival

Das vielseitige Festival sorgt mit einem hochkarätigen Programm über das ganze Jahr für überregionales Interesse. Neben Musikern aus der Region und aus Deutschland kommen mittlerweile auch internationale Künstler zu Auftritten nach Waldbröl.



Orgelkonzerte

Die beeindruckenden Orgeln in der evangelischen (43 Register) und der katholischen Kirche (25 Register) sowie die Akustik der beiden Waldbröler Kirchen sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Bei Orgelkonzerten besteht regelmäßig die Gelegenheit, das volle Klangspektrum zu erleben.



Kirche und Religion

Dass es in Waldbröl eine kulturelle Vielfalt gibt, zeigt sich auch in den verschiedenen Religionen und Konfessionen, die in der Südkreismetropole ein Zuhause gefunden haben. Neben einer katholischen und einer evangelischen Kirche sowie verschiedenen weiteren Gemeinden findet man in Waldbröl auch eine Moschee und das Europäische Institut für Angewandten Buddhismus (EIAB).



Waldbröler Kulturtreff und WKTheater

Ob Konzerte, Kunstausstellungen, Theateraufführungen, Lesungen oder Museumsbesuche – der Waldbröler Kulturtreff e.V. (WKT) bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Kulturbegeisterten. Das WKTheater produziert Unterhaltung im Bereich Schauspiel, Komödie, Musiktheater, Kabarett und szenischer Lesung auf hohem Niveau.



Bürgerhaus mit Stadtbücherei

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei enthält über 20.000 Bücher, Hörbücher, CD's, DVD's und Zeitschriften, die sie Interessierten leihweise zur Verfügung stellt. Der Förderverein »Lieber Lesen e.V.« setzt sich seit 1998 engagiert für die Stadtbücherei ein. In regelmäßigen Abständen werden kulturelle Veranstaltungen und Lesungen für Jung und Alt organisiert.



Big Band und Blasorchester

Aus der Musikschule Waldbröl gehen vielfältige Ensembles und Musiker hervor, die zur kulturellen Bereicherung der Stadt beitragen. Ob Pianisten, Jazzcombos, die Fiddle Sticks, das symphonische Blasorchester oder die Big Band: Sie alle machen Waldbröl einfach hörensenswert!

Erfahren. Erleben. Erholen.

Sport- und Freizeit

In Waldbröl wird nicht nur gearbeitet, sondern auch intensiv gelebt. Für die Freizeitgestaltung bestehen vielfältige Möglichkeiten, die den unterschiedlichsten Altersklassen und Interessen gerecht werden.



Bewegung für Waldbröl

Für Fitnessfreunde und Sportbegeisterte hat Waldbröl jede Menge zu bieten. Rund 40 Vereine mit über 4700 Mitgliedern zeigen regelmäßig vollen Körpereinsatz. Ob Fußball, Tennis, Leichtathletik, Schwimmen, Badminton, Reiten, Jagd- und Sportschießen, Kampfsport oder, oder, oder – Waldbröl hält sich fit und freut sich über jeden, der mitmacht.

Für genügend Platz ist jedenfalls gesorgt:

- 2 Dreifach-Sporthallen, 5 Turnhallen
- Hallenbad, Lehrschwimmbecken,
- Stadion und 5 Sportplätze (davon 4 modernste Kunstrasenplätze)
- verschiedene Tennis-Anlagen
- Schießsportanlage
- Klettergarten
- Reitsport-Anlagen
- Tanzschule

Willkommen im Club

Mit annähernd 200 Vereinen, davon über 40 Sportvereinen, bietet Waldbröl für fast jeden Interessenbereich eine Gemeinschaft zur Freizeitgestaltung. Ob Karneval, Naturschutz oder Orchester – in Waldbröl kann jeder sein Hobby ausleben oder sich für gemeinnützige Zwecke einsetzen.

Hochseilgarten

Das Abenteuer kann beginnen: Der Waldbröler Hochseilgarten kombiniert ultimativen Kletterspaß mit aktiver Freizeitgestaltung mitten in der Natur. Ob Klettern oder Abseilen – mit Platz für bis zu 120 Personen hat der Waldbröler Hochseilgarten jede Menge Raum für unvergessliche Augenblicke in bis zu 11 Metern Höhe.



Wandern, Angeln und mehr

Zum Wandern, Angeln und Ausspannen lädt die Vierbuchermühle ein: Das Speiselokal und Hotel mit seinem Angelteich und Mühlstein ist ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel. Direkt am Nutscheid gelegen bietet es auch Planwagenfahrten und einen Streichelzoo.



Bowling und Kegeln

Das Bowlingcenter im Herzen von Waldbröl mit seinen acht Bahnen lockt besonders Familien und Jugendliche zum geselligen Freizeitvergnügen. Daneben gibt es in drei weiteren Gaststätten insgesamt zehn Kegelbahnen.



Reiten und Voltigieren

An drei Standorten in Waldbröl wird Reit- und Voltigierunterricht angeboten: In Happach ist der Reitsportverein ansässig, der Hof Leckebusch bietet Ausritte und Unterricht. Mitten im Nutscheid-Forst befindet sich das Reitzentrum Ommeroth. Bis zu 50 Gäste können hier ihren Erlebnisurlaub verbringen.



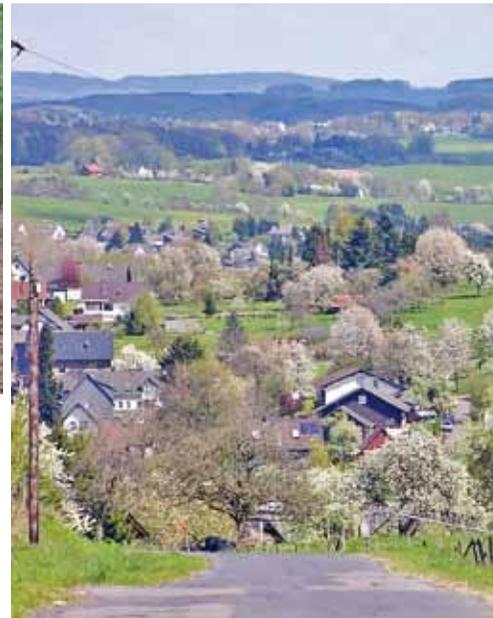
Gastronomie

Ob urige Kneipe oder Cocktailbar: In Waldbröl gibt es eine Vielzahl an Gaststätten, in denen man sich trifft und bei einem Getränk ins Gespräch kommt. Auch kulinarisch hat Waldbröl eine Menge zu bieten: Neben mehreren italienischen und asiatischen Restaurants, einem Balkan-Restaurant und einem spanischen Steakhaus wird in den Gasthäusern die traditionelle gutbürgerliche Küche des Oberbergischen gepflegt.



Der Nutscheid-Forst

Das größte zusammenhängende Waldgebiet im Bergischen Land erstreckt sich auf einem Höhenzug entlang dem Stadtrand von Waldbröl. Bereits zu Zeiten der Römer im Rheinland führte hierher ein Handelsweg von Köln und Siegburg bis ins Siegerland. Der überwiegend als Naturschutzgebiet ausgewiesene Forst bietet viele idyllische Routen zum Wandern und Fahrrad fahren.



Naturarena Bergisches Land

Unter dem Namen Naturarena präsentiert sich die abwechslungsreiche Mittelgebirgsregion Bergisches Land als Naherholungsziel für die Metropolen im Rheinland. Als Ziel für nachhaltigen, naturnahen und landschaftsschonenden Tages- und Kurzurlaub empfiehlt sich die waldreiche Region mit ihrer abwechslungsreichen Topografie besonders für anspruchsvolle Wander- und Fahrradtouren.

Miteinander und Füreinander

Soziales Engagement hat in Waldbröl einen hohen Stellenwert

Um ein friedvolles und soziales Miteinander zu fördern, gibt es in der Stadt für alle Lebenslagen passende Angebote und Einrichtungen.



Guter Rat ist gratis

Für jedes Problem gibt es eine Lösung. Getreu diesem Motto befinden sich in Waldbröl mehrere miteinander vernetzte Anlaufstellen für Familien, die Unterstützung bei Problemen im Alltag benötigen. Beratend und unterstützend stehen soziale Einrichtungen Hilfsbedürftigen zur Seite.

Ob Hausaufgabenbetreuung, Ferienaktionen für Kinder, Erziehungsfragen, Wohnungslosigkeit oder finanzielle Angelegenheiten: In Waldbröl kümmert man sich umeinander und gibt Hilfe zur Selbsthilfe. So haben Eltern die Möglichkeit, einen von rund 650 Kindergartenplätzen in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich ist Waldbröl stolz auf eine starke Gemeinschaft, in der Nachbarschaftshilfe eine Selbstverständlichkeit ist.

Jugendliche in guten Händen

Die Jugendbegegnungsstätte (JUBS) ist ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche. Kein Wunder, denn mit einer Außen-Halbpipeline und vielen betreuten Freizeitangeboten ist dort immer etwas los.

Aktiv im Alter

Auch die älteren Generationen können Ihre Freizeit im geselligen Beisammensein gestalten. Der Seniorentreff organisiert regelmäßige Treffen, die zum gemeinsamen Austausch anregen. Für pflegebedürftige Personen gibt es mehrere moderne Wohnanlagen von AWO und Caritas, Seniorenwohnungen sowie mehrere mobile Pflegedienste.



Sozial engagierte Vereine

Dass die Waldbröler sich sozial engagieren, ist schon daran erkennbar, dass es in Waldbröl mehr als 30 Vereine gibt, die ausdrücklich soziale Ziele verfolgen. Das Spektrum reicht von Lebenshilfe und Gefährdetenhilfe über Angebote für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund bis hin zur Sterbebegleitung.

Soziale Projekte

Wenn es um Projekte zugunsten Bedürftiger in ihrer Stadt geht, spenden die Waldbröler gerne. Projekte wie »Kein Kind ohne Mahlzeit« zeugen davon. Die Bürgerstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinnützige Projekte zu unterstützen, die aus öffentlichen Mitteln nicht ausreichend gefördert werden können.

Diakonische Einrichtungen

Die Diakonie ist ein starker Partner im »Netzwerk Soziales der Stadt Waldbröl«. Das »Kaufhaus für alle« bietet Möbel, Haushaltswaren, Kleidung und Bücher, die sich jeder leisten kann. Die »Tafel Oberberg Süd« lässt niemanden hungern. Darüber hinaus leistet die Schuldnerberatung mit dem Kontaktpunkt für Obdachlose sowie dem »Verein Miteinander« weitere wichtige Dienste.



Freiwillige vor!

Ehrenamtliches Engagement genießt in Waldbröl großes Ansehen und hat einen hohen Stellenwert. Ein Beispiel hierfür ist die vorbildlich organisierte Freiwillige Feuerwehr. Auch die Prävention durch Information und die Jugendarbeit der Feuerwehr spielen eine wichtige Rolle. Außerdem vor Ort in Waldbröl vertreten sind das Technische Hilfswerk, der Malteser Hilfsdienst, die Johanniter, das Deutsche Rote Kreuz und die DLRG. Die Waldbröler wissen, dass sie sich auf die professionelle Kompetenz und die Einsatzbereitschaft ihrer Helfer verlassen können.

Gemeinschaft kennt keine Grenzen...

Waldbröl hat drei Partnerstädte: Witham in England, Swiebodzice in Polen und Jüterbog in Brandenburg. Der Waldbröler Verein zur Förderung von Städtepartnerschaften hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Kontakte zu pflegen und hat so ein außergewöhnliches lebendiges Netzwerk geschaffen, in dem durch zahlreiche regelmäßige gegenseitige Besuche längst Freundschaften entstanden sind.

Zeichen der Zeit

Historische Sehenswürdigkeiten in Waldbröl

Entdecken Sie ein Stück Geschichte zum Anfassen und besuchen Sie unsere Denkmäler und historischen Höhepunkte, die an längst vergessene Tage erinnern. Wer im wahrsten Sinne des Wortes auf Zeitreise gehen möchte, kann die Sehenswürdigkeiten zu Fuß erkunden. Mit den »Stadtspaziergängen« gibt es acht verschiedene Spazierwege, die zu den schönsten und interessantesten Plätzen führen.



Die evangelische Kirche

Teile der evangelischen Kirche stellen eines der ältesten Bauwerke in Waldbröl dar. Turm und Taufstein stammen aus dem 12. Jahrhundert und wurden aus Siebengebirgstrachyt gefertigt – dem gleichen Material, das auch beim Bau des Kölner Doms verwendet wurde.



Zuccalmaglio-Platz

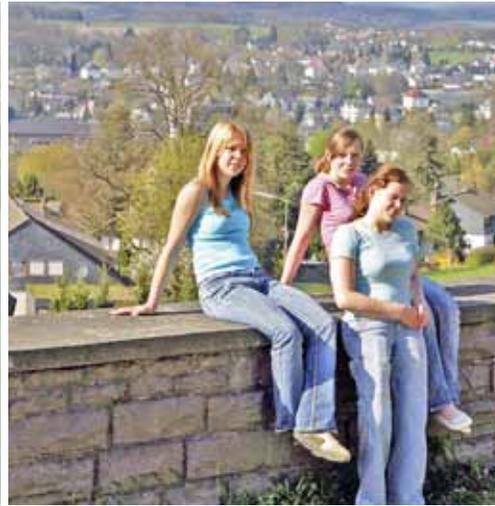
1803 in Waldbröl geboren wurde der Liedgutsammler, Komponist und Dichter Anton Wilhelm von Zuccalmaglio, der sich selbst gerne »Wilhelm von Waldbrühl« nannte. Zu seinen Werken zählt das berühmte deutsche Volkslied »Kein schöner Land«. Ihm zu Ehren steht ein Denkmal auf dem Zuccalmaglio-Platz nahe seinem Geburtshaus.



Buddhistisches Zentrum

Das Gebäude des heutigen Europäischen Instituts für angewandten Buddhismus (EIAB) am Schaumburgweg hat seit seinem Bestehen verschiedene Funktionen erfüllt. Ursprünglich wurde der 1897 fertig gestellte Komplex als Heil- und Pflegeanstalt genutzt. Die 550 Betten fielen jedoch später den Plänen des Nationalsozialismus zum Opfer, als dort ein KDF-Hotel entstehen sollte. Hochwertiger italienischer Portasanta-Marmor und auffällige Großmosaiken im Stil der Entstehungszeit zieren bis heute die Wände.





Die Mauer

Wer eine beeindruckende Aussicht über die Stadt und das nähere Umland genießen möchte, den erwartet an der Mauer ein herrliches Panorama. Diese rund 800 Meter lange Stützmauer stammt noch aus dem Dritten Reich und sollte ursprünglich Eingangportal einer nationalsozialistischen Eliteschule werden. Während des zweiten Weltkriegs wurden die Bauarbeiten eingestellt. Seit 1982 trägt die Mauer den Schriftzug »NIE WIEDER KRIEG« und erinnert an die Zeit kurz nach ihrer Entstehung. Weitere kleinere Bauruinen sind noch heute im anliegenden Waldgebiet vorhanden.



Dampflok »Waldbröl«

Eisenbahnfans und Nostalgiefreunde kommen in Waldbröl voll auf ihre Kosten. Denn seit 2010 ist die ehemals stillgelegte Bahnstrecke zwischen Waldbröl und Wiehl wieder in Betrieb. Jeden zweiten Sonntag im Monat kommt die Dampflok »Waldbröl« in Fahrt. Das Altertümchen aus dem Jahr 1914 wurde 2008 aufwändig restauriert und zieht nun unter Volldampf wieder Fahrgäste in historischen Plattformwagen durch das idyllische Wiehltal.



Blick von der Mauer über Waldbröl



Waldbröler Altstadt

An der verkehrsberuhigten Hochstraße mit ihrem groben Kopfsteinpflaster liegen mehrere aufwändig sanierte und teils denkmalgeschützte Fachwerkhäuser im typisch bergischen Stil. Viele hiervon beherbergen Gastronomie oder Einzelhandelsgeschäfte.

So schön ist es in Waldbröl

Landschaft und Ortsbild



„Kein schöner Land in dieser Zeit...“

Was vor über 200 Jahren im Volkslied besungen wurde, trifft auf Waldbröl auch heute noch zu. Saftige Wiesen, sanfte Hügel, unendlich scheinende Wälder, dazu eine beeindruckende Artenvielfalt – bei den meisten Besuchern, die das erste Mal nach Waldbröl kommen, ist es Liebe auf den ersten Blick. Noch mehr zu sehen gibt es auf den unzähligen Wanderwegen, die geradewegs in die Idylle führen. So abwechslungsreich wie die oberbergische Kulturlandschaft ist auch das Ortsbild der Stadt, das neben dem Hauptort von seinen über 60 Außenortschaften geprägt ist.

Wussten Sie schon?

- Ein Geflecht aus über 60 Dörfern umfasst das Waldbröler Stadtgebiet
- Diezenkausen ist das älteste Dorf Waldbröls
- Das Dorf Wilkenroth bekam mehrfach Gold im Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«
- Das Nutscheid ist das größte zusammenhängende Waldgebiet im Bergischen Land
- Waldbröl erlangte schon früh Bedeutung als preußisches Verwaltungszentrum und spätere Kreisstadt bis in die 1930er Jahre



Diezenkausen

Schon im neunten oder zehnten Jahrhundert, so vermuten Historiker, wurden in Diezenkausen die ersten Bauernhöfe gegründet. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Diezenkausen allerdings erst rund dreihundert Jahre später, im Jahr 1300. Noch heute findet man in Diezenkausen eine Vielzahl an historischen Fachwerkhäusern und -höfen.



Verkehrs- und Verschönerungsverein

Seit über 125 Jahren setzen sich Bürger für die Verschönerung der Stadt ein. Mit großem Engagement trägt der Verein dazu bei, Waldbröl attraktiver zu gestalten. Zu den Aktionen des VVV zählen Blumenschmuck- und Fassadenwettbewerbe, Müllsammelaktionen, Gestaltung von öffentlichen Grünflächen, Wanderungen und der jährliche St. Martinszug.



Wilkenroth

Erstmals im Jahre 1436 urkundlich erwähnt stellt Wilkenroth bis heute ein typisches oberbergisches Dorf dar, das auf Grund des außergewöhnlichen gemeinschaftlichen Engagements seiner Bewohner schon mehrfach auf Kreis-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet wurde. Die besonderen Aktionen zur Verschönerung des Ortsbilds haben auch zum Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl der Dorfbewohner beigetragen.



Königsbornpark

Mitten in Waldbröl liegt der weitläufige Königsbornpark mit seinem alten Baumbestand, großen Grünflächen, schattigen Plätzchen und einem Bolzplatz, auf dem sich im Sommer Freunde und Fremde zu spontanen Fußballturnieren treffen. Als ruhige Insel wird er von Alt und Jung genauso geschätzt wie von den Besuchern des nahe gelegenen buddhistischen Instituts.

Es wird viel passieren

Aktuelle Projekte und Vorhaben in Waldbröl

In Waldbröl werden schon heute die Weichen für morgen gestellt. Die aktuell beschlossenen Projekte werden mit ihrer Umsetzung Meilensteine für eine nachhaltige Entwicklung von Waldbröl darstellen und eine für kommende Generationen lebenswerte Stadt sichern.



Eine Investition in die Zukunft

- Geplante Gesamtinvestition: Mehr als 9 Mio. €
- Finanzierung durch rund 7 Mio. € Fördermittel von EU und Land NRW
- 80%er Gesellschafter ist das Deutsche Jugendherbergswerk Landesverband Rheinland e.V.
- Jeweils zu 10% beteiligt sind der Oberbergische Kreis und die Stadt Waldbröl

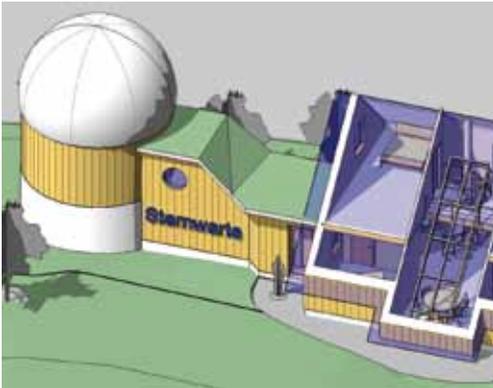
Der Natur auf der Spur: Naturerlebnis Nutscheid

Das Nutscheid ist mit seinen 1500 Hektar das größte Forstgebiet im Naturpark Bergisches Land. Weite Teile des Waldes stehen unter Naturschutz, was der großen Artenvielfalt zugute kommt. Mit dem Projekt »Naturerlebnis Nutscheid« entsteht ab 2011 ein Naturerlebnispark, der den Besuchern die Flora und Fauna auf spannende und spielerische Weise näher bringt. Der Naturerlebnispark wird für seine Besucher einiges bereithalten:

- Naturerlebnisakademie
- Sinnesparcours
- Baumwipfelpfad
- Aussichtsturm
- Höhlenirrgänge
- Baumhäuser
- Über 180 Unterkunftsmöglichkeiten

In Waldbröl kommt die Natur groß raus.

Der Naturerlebnispark Nutscheid ist ein Projekt, das gegen die Entfremdung von der Natur und für eine nachhaltige Zukunft arbeitet. Nicht umsonst hat das Projekt den Wettbewerb »Erlebnis NRW« gewonnen. Ein Vorhaben, das nicht nur den Tourismus ankurbelt und neue Arbeitsplätze schafft, sondern auch für die Menschen in der Region eine neue Möglichkeit bietet, ihre Freizeit aktiv in der Natur zu verbringen.



Eine Stadt greift nach den Sternen

Seit über 10 Jahren werden im Telescope Science Institute Schnörtringen Sterne erforscht. Nun ist der Bau einer richtigen Sternwarte geplant. Die passende Ausrüstung gibt es jedenfalls schon. Eines der 10 größten Teleskope Deutschlands hat seinen Weg vom Wendelstein bei München bis nach Waldbröl gemacht. Mit einer Höhe von 4,50 m und einem Gewicht von 1,3 Tonnen wird es vor allem Schülern und Studenten die faszinierenden Himmelskörper näher bringen. Was für Aussichten!

Verbesserung des innerstädtischen Verkehrs

Es geht voran: Seit dem Bau des ersten Kreisverkehrs in Waldbröl vor mehr als zehn Jahren wurden bereits zahlreiche Baumaßnahmen zur Verbesserung des innerstädtischen Verkehrs umgesetzt. Um den Verkehrsfluss auf den Bundesstraßen im Stadtkern positiv zu beeinflussen, wird dies mit dem Bau von Kreisverkehrsplätzen an mehreren wichtigen Kreuzungspunkten fortgesetzt. Neben dem praktischen Nutzen sorgt dies auch für eine weitere optische Aufwertung des Stadtbilds.

Aktive Stadtentwicklung

Um die städtebauliche Entwicklung von Waldbröl zielorientiert zu fördern, hat die Stadt Waldbröl mit der Beauftragung eines Beratungsunternehmens und der Erstellung eines Masterplans wichtige Maßnahmen getroffen. So wird sich das Stadtbild von Waldbröl innerhalb der nächsten zehn Jahre an markanten Punkten entscheidend verändern. Ein positives Beispiel ist der moderne Anbau des Amtsgerichtes, der sich harmonisch in die historische Altstadt einfügt. Zudem wurde die Erarbeitung eines Einzelhandelskonzepts in Auftrag gegeben, damit die Einkaufsstadt Waldbröl auch in Zukunft eine attraktive Einkaufsstadt bleibt.

Menschen in Waldbröl

Das sagen Waldbröler und Besucher über die Stadt Waldbröl

Für die einen ist Waldbröl Wohnort, für die anderen Arbeitsplatz. Für die einen Heimat, für die anderen ein Ausflugsziel. Es gibt viele Gründe, nach Waldbröl zu kommen - und ebenso viele individuelle Sichtweisen auf die Stadt.



»Ich komme immer wieder gerne auf den Waldbröler Vieh- und Krammarkt. Ich bin seit über dreißig Jahren dabei und viele nette Menschen und Kunden, die ich in dieser Zeit kennen gelernt habe, sind mir inzwischen ans Herz gewachsen. Mir fehlt etwas, wenn ich einmal nicht am Markt teilnehmen kann.«

Renate Bender, Markthändlerin für Trachtenmoden



»Ich stamme aus Spanien und lebe seit 1975 in Waldbröl. Eigentlich habe ich mich noch nie als Ausländer gefühlt, weil ich in Waldbröl zu Hause bin. Sehr wichtig ist mir mein großer Bekannten- und Freundeskreis. Ich fühle mich wohl hier. Meine Kunden kommen sogar aus Gummersbach oder Olpe, weil sie mir vertrauen und wissen, dass ich sie ehrlich bediene. Und wenn man sich im tiefsten Inneren wohlfühlt, kann man auch das Waldbröler Wetter als angenehm empfinden.«

Justo Vicente, Gastronom und Weinhändler



»Ich bin in dritter Generation geschäftsführender Gesellschafter der Firma GCheat. Unsere 114 Mitarbeiter entwickeln und produzieren elektrische Heizelemente für unterschiedlichste industrielle Anwendungen, die wir weltweit vertreiben. Nach meinem Abitur habe ich zunächst Waldbröl den Rücken gekehrt und habe u.a. in Vancouver, Düsseldorf, Sydney und London gelebt. 2007 bin ich nach Waldbröl zurückgekehrt, um unser Familienunternehmen in die Zukunft zu führen. Im Herzen Westdeutschlands gelegen, sind wir in Waldbröl gut positioniert, um unsere deutschen und internationalen Kunden optimal zu bedienen.«

Sven Gebhard, Unternehmer



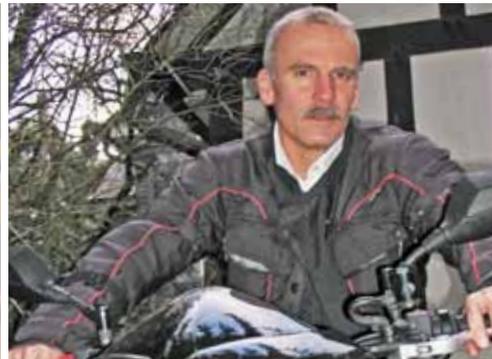
»Seit mehreren Jahren fahre ich täglich von meinem Wohnort Morsbach nach Waldbröl. Damals mit dem Bus, heute mit dem eigenen Auto. Hier habe ich mein Fach-Abi in der Höheren Handelsschule auf dem Berufskolleg gemacht. Zur Zeit mache ich meine Ausbildung zur Industriekauffrau in einem Metallbau-Unternehmen. Viele meiner Mitschüler und Freunde machen Ihre Ausbildung auch hier in Waldbröl. Ich fahre nicht nur nach Waldbröl um zu arbeiten, sondern auch, um Spaß zu haben. Am liebsten treffe ich mich mit Freunden auf einen Kaffee oder wir gehen zum Bowlen.«

Christina Weber, Auszubildende zur Industriekauffrau



»Als Mutter von zwei Kindern bin ich froh, dass in Waldbröl alle Schulformen geboten werden und die Busverbindungen so gut sind. Auch dass mein Sohn am Gymnasium bilingual unterrichtet wird, ist einfach klasse. Inzwischen sind meine Kinder fast erwachsen, aber als sie noch klein waren, waren wir froh, den Kindergarten und die Grundschule direkt hier im Ort zu haben.«

**Dorothee Lorenz,
Mutter von zwei Kindern**



»Als gebürtiger Großstädter habe ich Waldbröl lieben gelernt: Als Familienvater, weil die Stadt ein wunderbares Lebensumfeld für meine Familie bietet; als Pfarrer, weil vielen hier der Glaube noch etwas bedeutet; als Mensch, weil ich hier Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft finde; in meiner Freizeit, weil die Stadt in einer herrlichen Gegend liegt und zu einem reichen Kultur- und Freizeitangebot einlädt.«

Jochen Gran, evangelischer Pfarrer



»Ich war vor kurzem mal wieder beruflich in Waldbröl und hatte noch einiges an Einkäufen zu erledigen. Ich war überrascht, dass ich innerhalb kürzester Zeit alle Besorgungen erledigt hatte und auch noch überall bequem einen Parkplatz finden konnte!«

**Katarina Matesic,
Referentin der IHK Köln**



»Ich freue mich, dass die Standortwahl für die Naturerlebnisakademie Nutscheid auf Waldbröl gefallen ist. Die Herausforderung im Nutscheid liegt einerseits in der Etablierung eines Umweltbildungsstandortes erster Güte für die Region. Andererseits aber auch darin, deutlich zu machen, wie erholend ein Schritt zurück in die Natur sein kann.«

**Friedhelm Kamps, Geschäftsführer
Deutsches Jugendherbergswerk**

Stadt Waldbröl

DER BÜRGERMEISTER

Nümbrechter Straße 18-21
51545 Waldbröl

Telefon: (02291) 85-0

Fax: (02291) 85-125

E-Mail: info@waldbroel.de

Web: www.waldbroel.de